



Pressemitteilung

Dienstag, 27. März 2012

BELECTRIC weiht größtes Dünnschicht-Solarkraftwerk Deutschlands in Alt Daber ein

Alt Daber/Kolitzheim: Die Firma BELECTRIC, 2010 und 2011 Weltmarktführer im Bereich EPC, hat am 12.03. in Alt Daber/Stadt Wittstock im Beisein von Katherina Reiche, parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, und Jörg Gehrman, Bürgermeister der Stadt Wittstock/Dosse, eines der größten Dünnschicht-Solarkraftwerke Europas offiziell eingeweiht. Martin Zembsch, Geschäftsführer BELECTRIC Solarkraftwerke GmbH, betonte die Bauzeit von nur etwa sieben Monaten und bedankte sich für den überdurchschnittlichen Einsatz der Mitarbeiter: „Wir haben pro Woche bis zu 80.000 Module verlegt. Ohne unsere BELECTRIC Mitarbeiter, die bei strömenden Regen und brennender Sonne gearbeitet haben, hätten wir das Kraftwerk nicht in Rekordzeit fertigstellen können.“

Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wittstock, dem Landkreis, den Ämtern und dem Investor hob Martin Zembsch noch einmal hervor: „Vom Aufstellungsbeschluss am 16. Dezember 2010 bis zur Baugenehmigung am 12. Mai 2011 ist nicht einmal ein halbes Jahr vergangen. Ich habe noch nie erlebt, dass dies so schnell geschieht.“ Die Anlage ist 133 Hektar groß und liefert seit Ende 2011 jährlich über 71.000 MWh umweltfreundlichen Strom, mit dem knapp 19.000 Vier-Personen Haushalte in Wittstock und Umgebung dezentral versorgt werden können. Im Vorfeld des Baus hatte die Firma BELECTRIC aufwendige Kampfmittel- und Altlastenräumungen durchgeführt und hierfür einen einstelligen Millionenbetrag aufgewendet. Jörg Gehrman zu Folge, hat sich nicht allein deshalb das Vertrauen in die Firma BELECTRIC ausgezahlt. Ohne den Bau des Projekts hätte diese Kosten die Allgemeinheit tragen müssen. Ein Punkt, den Martin Zembsch zum Anlass nahm um nochmals ein politisches Statement für die Systemrelevanz der Freifläche in Richtung Berlin zu senden: „Es ist klar, dass die Vergütung runter muss, um die Marktintegration voranzutreiben. Jedoch ist es unverständlich, warum gerade der Ausbau von netzstabilisierenden Freiflächen-Solarkraftwerken durch einen 10 Megawatt Deckel beschränkt werden soll. Es trifft hier das kostengünstigste Segment, das bisher am meisten zur Begrenzung der EEG Umlage beigetragen hat. Freiflächen-Solarkraftwerke sind in der Lage durch moderne Wechselrichtertechnologie Blindleistung zur Verfügung zu stellen und Spannungsschwankungen im Netz auszugleichen. Hierdurch lässt sich die Kapazität der vorhandenen Netze deutlich steigern, was erhebliche Einsparungen beim prognostizierten Netzausbau, der zur Integration der Erneuerbaren Energien in das Netz nötig ist, zur Folge hat. Dies würde zu einer deutlichen Verbraucherkostenentlastung, wenn sie politisch gewollt wäre, führen. Zusätzlich werden vernünftige und verfassungskonforme Übergangsfristen, für die Projekte die sich in der Entwicklung oder im Bau befinden, benötigt. Am Beispiel des Projekts Alt Daber ist deutlich erkennbar, dass selbst bei einem optimierten Verlauf des Bauleitverfahrens die bisher angedachten Fristen nicht akzeptabel sind. Verfassungskonform ist es nur, wenn wir auch technisch dazu in der Lage sind, die Projekte umzusetzen. Die vorgeschlagene Übergangsfrist kollidiert mit den Regelungen des Baurechts, so dass diese mindestens bis zum 31.12.2012 verlängert werden muss.“

Die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Katherina Reiche, die für diesen Termin aus Berlin angereist war, freute sich ein weiteres Solarkraftwerk in Brandenburg einweihen zu dürfen und wies auf die Vorreiterrolle des Bundeslandes hin, in dem in den letzten Jahren sehr viel im Bereich der erneuerbaren Energien bewegt worden ist. Sie war sich sicher, dass weitere Kraftwerke, insbesondere solche mit moderner Wechselrichter- und Speichertechnik, trotz der sinkenden Fördermittel folgen werden.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar wird erbeten.

BELECTRIC Solarkraftwerke GmbH

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Wadenbrunner Str. 10

97509 Kolitzheim, Deutschland

Telefon: 09385 9804 -5710, Fax: 09385 9804 -59710

Email: pr@belectric.com Internet: www.belectric.com



Über BELECTRIC®: BELECTRIC ist Weltmarktführer (2010 & 2011) in der Entwicklung und im Bau von Freiflächen-Solkraftwerken und Photovoltaik-Dachanlagen (EPC). Die führende Marktposition von BELECTRIC ist auf die hohe vertikale Integration der Entwicklungs- und Fertigungsprozesse zurückzuführen. Mehr als 2.000 Mitarbeiter weltweit sind von der Forschung über den Anlagenbau bis hin zur Wartung im Unternehmen beschäftigt. Ein Großteil der BoS Komponenten, wie Kabel- und Energieverteilungssysteme, Wechselrichtertechnik, Kontrollsysteme und die Unterkonstruktion, wird in Eigenproduktion hergestellt. Dieses Alleinstellungsmerkmal macht es möglich, die Komponenten perfekt auf ihr Einsatzgebiet anzupassen. Das reduziert langfristig die Kosten pro erzeugter kWh (LCOE) und liefert zuverlässige und effiziente Anlagentechnik. Ingenieure und Techniker forschen interdisziplinär in allen Bereichen der Photovoltaik und entwickeln innovative Technologien, die die Basis für eine umweltfreundliche Energieversorgung der Zukunft bilden. Modernste Kraftwerkstechnik unterstützt unter anderem die vorhandene Infrastruktur unserer Stromnetze durch Netzdienstleistungen und trägt somit zur Kostenentlastung im Energiesektor bei. Mit durchschnittlich mehr als 25 angemeldeten Patenten im Jahr stellt BELECTRIC seinen hohen Innovationsgeist immer wieder neu unter Beweis. Neben der Solarstromerzeugung konkretisiert BELECTRIC Drive® die Verknüpfung von Photovoltaik und Elektromobilität. Weitere Informationen unter www.belectric.com.

Bildunterschrift: Das Solarkraftwerk in Alt Daber bei Wittstock wurde auf dem Gelände eines ehemaligen Militärstützpunktes der sowjetischen Luftstreitkräfte errichtet. Das dezentrale Kraftwerk erstreckt sich über eine Fläche von über 162 Fußballfeldern und versorgt bis 19.000 Vier-Personen Haushalte mit Solarstrom.



Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei; ein Belegexemplar wird erbeten.

BELECTRIC Solarkraftwerke GmbH

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Wadenbrunner Str. 10

97509 Kolitzheim, Deutschland

Telefon: 09385 9804 -5710, Fax: 09385 9804 -59710

Email: pr@belectric.com Internet: www.belectric.com